

Fraktionsgeschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

Verbandssparkasse Wesel

IBAN: DE3235650000000326488

BIC: WELADED1WES

DIE LINKE, Fraktion im Kreistag Wesel, Friedrich-Ebert-Straße 46; 46535 Dinslaken

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Dr. Ansgar Müller
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Per Mail den Kreistagsfraktionen und -gruppen zur Kenntnis

Hochwasserschutz – Lehren aus den Unwettern Anfang Juni 2016

Dinslaken (Kreis Wesel), den 20.06.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,
sehr geehrte Damen und Herren,

DIE LINKE, Fraktion im Kreistag Wesel bittet den Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Erfahrungsberichte der betroffenen Deichverbände, Kommunen, Verwaltungsstellen, Feuerwehren usw. nach den Starkregenereignissen von Anfang Juni 2016 zusammenzutragen und auszuwerten.
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung von Betroffenen und Bürgerinitiativen zu prüfen, ob die bestehenden Maßnahmen sich bewährt haben und welche Maßnahmen (insbesondere im Hinblick auf durch Starkregen hervorgerufene Hochwasser im Unterschied zu gewässerbedingten Hochwassern) sinnvoller Weise zusätzlich ergriffen werden können.
3. Um kreisweit koordinierte Anwendung der Ergebnisse zu ermöglichen wird der Kreis beauftragt, eine Runde analog zum „Runden Tisch Hochwasser“ anzuregen oder den Runden Tisch Hochwasser zu diesem Zweck einzuberufen.

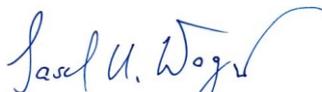
Begründung:

Durch die Starkregenereignisse vom Anfang Juni wurden die Hochwasserschutzmaßnahmen im Kreis Wesel auf eine harte Belastungsprobe gestellt. Dabei hat vieles funktioniert. Es wurden aber auch Anzeichen für Verbesserungsbedarf gemeldet. Hier soll einmal Bilanz gezogen werden.

Insbesondere die Art des Hochwassers, das durch örtlichen Starkregen statt durch Überlastung eines größeren Einzugsgebietes der örtlichen Gewässer verursacht war, unterscheidet sich nach unserer Kenntnis in vielen Punkten von den der Planung zugrundeliegenden Szenarien. Auf Grund des Klimawandels werden solche Starkregenereignisse in Zukunft zunehmend erwartet.

Da der Runde Tisch Hochwasser bislang auf gewässerbedingte Hochwasser ausgerichtet war, wollen wir die Entscheidung, ob diese, oder eine neu zusammengesetzt einberufene Runde sinnvoller ist, nicht vorwegnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner
-Fraktionsvorsitzender-

Fraktionsvorstand:
Sascha H. Wagner (Fraktionsvorsitzender)
Hanne Kasper (stv. Fraktionsvorsitzende)
Karin Pohl (Mitglied des Kreistags)